

## PRESSEMITTEILUNG

### Acht Jugendliche für Bildungs- und Empowerment-Stipendium ausgewählt

START-Stiftung schafft mit digitaler Bildungsplattform größere Teilhabechancen

Berlin / Frankfurt am Main, 22. September 2023

- ▶ Vier Stipendiatinnen und vier Stipendiaten starten vom 22.-24. September bei der Kennenlernfahrt auf Usedom in das dreijährige Förderprogramm.
- ▶ Bildungssenatorin begrüßt Engagement der Jugendlichen.

#### Stiftung fördert Jugendliche mit Ideen und Visionen

Auch in diesem Jahr starten bundesweit ca. 180 Jugendliche mit Migrationsbezug ins Stipendienprogramm der START-Stiftung. Seit mehr als 20 Jahren fördert die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern mit einem Bildungs- und Engagementstipendium. Das dreijährige Förderprogramm unterstützt die Heranwachsenden dabei, mit eigenen Projekten und Initiativen die Gesellschaft aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Regionale Workshops zu Themen wie Empowerment und Selbstwirksamkeit, Seminare zu gesellschaftsrelevanten Themen und erlebnispädagogische Angebote fördern die Kreativität der Jugendlichen, schulen ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr kritisches Denken.

#### In enger Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung

Chingiz Akbarli ist einer von den neu aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten in Berlin. Der 15-jährige Schüler freut sich auf die Zeit mit der START-Community: „Ich erhoffe mir von START, meinen Horizont zu erweitern, und ich möchte mein erlerntes Wissen zur Unterstützung und Motivation anderer nutzen. Meine Reise startet mit START!“

In Berlin verläuft die Auswahl, Vergabe und Begleitung der Stipendien in enger Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. In einem zweistufigen Auswahlprozess konnten in diesem Jahr vier Jungen und vier Mädchen aus der Hauptstadt ihren Gestaltungswillen beweisen. Formales Kriterium für die Aufnahme ins Programm ist eine eigene Einwanderungsgeschichte oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens 14 Jahre alt sein, die achte Klasse beendet und noch drei Jahre Schule vor sich haben - Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. Bei Bedarf gewährt START eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 Euro und einen Zuschuss für die Anschaffung technischer Geräte.

Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie in Berlin, begrüßt den neuen Jahrgang: „Ich gratuliere den neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Berlin sehr herzlich. Die Stiftung und das Land Berlin als Partner wollen couragierte junge Menschen fördern, sie begleiten und motivieren,



damit sie die Gesellschaft aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen können. Im Rahmen des Stipendiums werden diese Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen sammeln und interessante Begegnungen haben.“

### **Stipendium ein Teil des breiten Angebots**

Seit über 20 Jahren gibt es das START-Programm und seitdem wurden fast 4.000 Jugendliche erreicht. Damit noch viel mehr Jugendliche von dem Angebot der Stiftung profitieren, hat sie in diesem Jahr die START Academy gegründet. „Den Community-Gedanken und die Tatsache, innerhalb der Gruppe einfach sie selbst sein zu können, heben unsere Aktiven und Ehemaligen immer wieder als wichtigste START-Erfahrung hervor - deshalb wollen wir ihr mit der Academy künftig noch mehr Raum geben“, sagt Geschäftsführer Farid Bidardel. Die START Academy steht allen Jugendlichen ab 14 Jahren mit Migrationsbezug offen. Auch diejenigen, die keine drei Schuljahre mehr vor sich haben, können dadurch von START profitieren.

Die Bildungsplattform bietet den jungen Menschen neben dem Stipendium ein breites Angebot, um ihre Potenziale zu entfalten, online sowie in Präsenz. Für das kommende Schuljahr sind u. a. Coding Camps und Formate zur Berufs- und Studienorientierung geplant. Aktuell nehmen rund 700 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der Academy teil. „Es gibt unzählig viele Jugendliche mit Migrationsbezug in Deutschland, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu verändern“, erklärt Geschäftsführer Farid Bidardel die Erweiterung des Programms. „Allen von ihnen soll der Weg dahin offenstehen. Und dafür setzen wir uns mit START ein.“

**Gerne vermitteln wir Kontakte der Berliner Stipendiatinnen und Stipendiaten.**

### **START wird in Berlin sowie bundesweit gefördert von:**

CodeDoor	Salesforce Foundation Fund
Fidelity Europe Foundation	TÜV Nord E.V.
JPMorgan Chase Foundation	UNO-Flüchtlingshilfe
Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds	
Rotary Club Berlin- Gendarmenmarkt	

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter [www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de).

#### **Pressekontakt**

Maria Lamping  
Pressebüro  
START-Stiftung  
0176 - 70 93 04 42  
[presse.start-stiftung@kombuese.org](mailto:presse.start-stiftung@kombuese.org)

Ronald Menzel-Nazarov  
Leiter Kommunikation  
START-Stiftung gGmbH  
069 - 300 388-408

[ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de](mailto:ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de)